



Interkantonale Lehrmittelzentrale



Jahresbericht 2019

Impressum

Herausgeberin	Interkantonale Lehrmittelzentrale ilz, Rapperswil
Redaktion	Geschäftsstelle Interkantonale Lehrmittelzentrale ilz, Rapperswil
Gestaltung	Prisca IteI-Mändli, typobild, Basadingen
Bildredaktion	Daniel Lienhard, Bregenz
Fotos	Alamy Stock Foto Inc., Petr Bonek, Dotshock, LightField Studios Inc., Plantic, Shutterstock Inc., SpeedKingz Studio, Stockfour, Syda Productions, Wavebreak Media, ZoneCreative
Druck	Galledia Print AG, Flawil
Verpackung und Versand	Stiftung Balm, Jona

Interkantonale Lehrmittelzentrale
Jahresbericht 2019



Interkantonale Lehrmittelzentrale ilz
Zürcherstrasse 6 Postfach 1411 8640 Rapperswil
Telefon 055 220 54 80 info@ilz.ch www.ilz.ch

Inhalt

Vorwort	3
Gremienarbeit und Geschäftsstelle	4
Personelle Besetzung der Gremien 2019	6
Personelle Besetzung der Geschäftsstelle, Rechtsform und Finanzen 2019	7
Bilanz per 31.12.2019	8
Erfolgsrechnung 2019	9
Sprachregionale Lehrmittelkoordination	10
Lehrmittelplanung und -informationen	12
Neuorganisation der sprachregionalen Zusammenarbeit	15
Lehrmittelevaluation	16
Lehrmittelentwicklung	18
Koordination der Lehrmittel für Sehbehinderte und Blinde	22
Lehrmittelproduktion und -distribution	23
Neuerscheinungen und Weiterentwicklungen im Programm der ilz	24
Lehrmitteltagung, Mitgliedschaften und Gremienmitarbeit	26
Ausblick	28

Die ilz in Zeiten von Digitalisierung und gemeinsamem Lehrplan

Nachdem im Spätherbst 2018 der Bericht «Lehrmittel in einer digitalen Welt» von Prof. Dr. Beat Döbeli et al. im Auftrag der ilz publiziert wurde, stand eben dieser Bericht im Zentrum der Lehrmitteltagung vom März 2019. Fachleute aus der ganzen Deutschschweiz konnten sich dort zur Bedeutung der Digitalisierung für die Lehrmittel austauschen, aber auch Potenziale und Herausforderungen der digitalen Transformation für die Schule diskutieren. Gestützt unter anderem auf Erkenntnisse dieser Tagung, unterbreitete der Aufsichtsrat der Plenarversammlung der ilz im Sommer Vorschläge zum weiteren Vorgehen. Wichtig ist vor allem die Erkenntnis, dass neben der ilz noch weitere Gremien in Sachen Digitalisierung gefordert sind und dass die ilz diejenigen Herausforderungen angehen möchte, die in ihrem Zuständigkeitsbereich gemäss Zweckartikel des Statuts sind.

Im Mai wurde mit dem Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) und dem Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz (VSLCH) ein jährlicher Austausch zu Lehrmittelfragen auf operativer Ebene initiiert. Wichtiges Thema auch dort: Digitalisierung.

Der Aufsichtsrat hat sich 2019 stark mit Strukturfragen im Nachgang zur Auflösung der Deutschschweizer Erziehungsdirektorenkonferenz (D-EDK) auseinandergesetzt. Er hat den EDK-Regionalkonferenzen als Nachfolgeorganisation der D-EDK per Ende Jahr den verlangten Bericht erstattet. Opportunitäten, die ilz dieser Nachfolgeorganisation anzugliedern, kann der Aufsichtsrat keine erkennen. Weitere

Anträge zu Struktur und Aufgabenportfolio der ilz sind vielmehr im Rahmen der Plenarversammlung zu beraten.

Gegen Ende Jahr haben sich in diesem Zusammenhang weitere Herausforderungen ergeben: Ein Auskunftsbegehren des Sekretariats der WEKO zum Schulpreis führte dazu, dass die Verlagskonferenz (VK) die «Vereinbarung betreffend die Lieferbedingungen der Verlage der Mitglieder der ilz» per Anfang 2020 anpassen musste. Das Sekretariat der WEKO hat in der Folge auf die Einleitung des angedrohten Verfahrens verzichtet. Die beiden grossen öffentlichen Verlage Schulverlag plus AG (Bern/Aargau) und Lehrmittelverlag Zürich haben fristgerecht per Ende 2020 die oben genannte Vereinbarung gekündigt, um mehr unternehmerische Freiheiten zu erlangen. Schliesslich hat der Kanton Aargau seine Mitgliedschaft in der ilz per Ende 2022 gekündigt.

Die oben erwähnten strukturellen Herausforderungen werden neben der zeitgemässen Ausrichtung des Aufgabenportfolios der ilz den Aufsichtsrat im ersten Halbjahr 2020 stark fordern und sicher auch die Plenarversammlung im Sommer prägen. Digitalisierung und gemeinsamer Lehrplan schaffen eine neue Lage im Bereich der Lehrmittel. Die ilz stellt sich diesem Wandel. Im Fokus bleibt der Einsatz für qualitativ hochstehende Lehrmittel. Dafür möchte ich Marcel Gübeli und seinem Team ganz herzlich danken.

Regierungsrat Stephan Schleiss,
Präsident Plenarversammlung
der Mitgliederkantone und des
Aufsichtsrats

Gremienarbeit und Geschäftsstelle



Die Interkantonale Lehrmittelzentrale ilz ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit. Mitglieder der ilz sind alle deutsch- und mehrsprachigen Kantone und das Fürstentum Liechtenstein (22 Mitglieder). Die ilz ist gemäss Zweckartikel des Statuts mit der Sicherstellung eines qualitativ hochstehenden und preisgünstigen Angebots an Lehrmitteln für die deutschsprachigen Kantone beauftragt. Dazu kann die ilz sofern nötig in enger Zusammenarbeit mit den Kantonen und deren Verlagen auch Lehrmittel initiieren. Ein Beispiel dafür ist das von den Lehrmittelverlagen Zürich und St.Gallen gemeinsam entwickelte Französisch-Lehrmittel *dis donc!*, für das unterdessen in 12 Kantonen Beschlüsse für den Einsatz des Lehrmittels vorliegen.

Für die Koordination von zentraler Bedeutung ist der Informationsfluss, der im Rahmen der Gremienarbeit sichergestellt wird. Dazu verfügt die ilz mit der Plenarversammlung (PV) der Mitgliederkantone und dem Aufsichtsrat (AR) über zwei strategische Gremien und mit der Konferenz der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen (KKL) und der Verlagskonferenz (VK) über zwei Gremien mit dem Fokus auf operativen Aufgaben. Die Gremien treffen sich – bis auf die Plenarversammlung (eine Sitzung jeweils im Juni) – in der Regel dreimal pro Jahr. Die administrative Betreuung der Gremien liegt in der Verantwortung der Geschäftsstelle.

In der **Plenarversammlung der Mitgliederkantone** repräsentieren die Erziehungs- und Bildungsdirektoren und die Erziehungs- und Bildungsdirektorinnen die 21 Mitgliederkantone und das Fürstentum Liechtenstein. Der Vorsitz liegt seit 2017 bei Landammann Stephan Schleiss (Kanton Zug). Die jährliche Sitzung der Plenarversammlung

der Mitgliederkantone fand am 27. Juni 2019 im Anschluss an die Jahresversammlung der drei Regionalkonferenzen in Bern statt. An dieser Sitzung wurden neben den statutarisch festgelegten Geschäften, wie der Rechnung 2018, dem Budget 2020 und dem Jahresbericht 2018, die vom AR vorgeschlagenen Folgearbeiten zum Bericht «Lehrmittel in einer digitalen Welt» behandelt.

Ende Dezember 2019 mussten die Mitgliederkantone ausserdem Kenntnis nehmen vom Austritt des Kantons Aargau, Gründungsmitglied der ilz, der nach 46 Jahren Mitgliedschaft per Ende 2022 gekündigt hat. Der Kanton Aargau möchte künftig stärker auf eine schweizerische Zusammenarbeit setzen. Anlässlich der ersten Sitzung des Aufsichtsrats im 2020 wird sich der AR mit den Konsequenzen befassen.

Der **Aufsichtsrat** (AR) bereitet die Geschäfte zuhanden der PV vor. An vier Sitzungen wurde die Ausarbeitung des von der Geschäftsstelle verfassten Berichts PENSO zur «Prüfung des Einbezugs der ilz in die neue sprachregionale Organisation» begleitet und es wurden Beschlüsse zum weiteren Vorgehen gefasst (siehe S.15). 2019 hat der Aufsichtsrat zwei Themenschwerpunkte für die Jahre 2020 bis 2023 festgelegt: 1. «Zusammenarbeit und Austausch der Kantone bei Lehrmittelevaluationen stärken» und 2. «Digitale Transformation begleiten und unterstützen». Als Grundlage für die Erarbeitung der Themenschwerpunkte verabschiedete der AR eine Arbeitshypothese «Lehrmittel 2030». Als Präsident des Aufsichtsrats amtiert (analog zur PV) weiterhin Landammann Stephan Schleiss, Kanton Zug. Dr. Brigitte Mühlemann wurde ab Januar 2019 durch Dr. Marion Völger ersetzt. Alle anderen Mitglieder des AR, Erwin Sommer, Dr. Charles Vincent und Christoph Zimmermann, sind weiterhin im Amt.

Im Zentrum der Arbeit der Mitglieder der **Konferenz der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen** (KKL) standen 2019 der verstärkte Austausch und die Zusammenarbeit bei Lehrmittelevaluationen. Die Einführung von neuen auf den Lehrplan 21 abgestimmten Lehrmitteln ist in den meisten Kantonen aufgegleist oder bereits abgeschlossen. Im Berichtsjahr wurden die ersten Lehrmittel nach neuem Verfahren ins Programm der ilz aufgenommen. An der letzten Sitzung 2019, die gemeinsam mit der VK durchgeführt

wurde, befassten sich die beiden Gremien mit den vom AR bestimmten Themenschwerpunkten sowie der von der Geschäftsstelle zuhanden des AR erarbeiteten Arbeitshypothese «Lehrmittel 2030». Als Präsident amtiert bis 2020 Stefan Wehrle, Kanton St.Gallen.

Die **Verlagskonferenz** (VK) ist mit den Verantwortlichen der Lehrmittelverlage und Lehrmittelstellen besetzt. Da nicht alle Kantone einen Verlag oder eine Lehrmittelstelle betreiben, zählt die Verlagskonferenz insgesamt 17 Mitglieder. Auch im Berichtsjahr stand in den drei regulären Sitzungen die operative Zusammenarbeit zwischen den produzierenden Verlagen und den Lehrmittelstellen als Auslieferungspartner für die Lehrmittel in den Kantonen im Fokus. Gemeinsam wurden Prozesse optimiert, die eine rechtzeitige Lieferung von Hunderttausenden von Artikeln an die öffentlichen Schulen der Deutschschweiz sicherstellen.

Die VK wurde vom Präsidium regelmässig über den Überarbeitungsstand der Anpassung der «Vereinbarung betreffend die Lieferbedingungen der Verlage der Interkantonalen Lehrmittelzentrale ilz» informiert, die aufgrund einer Anfrage des Sekretariats der Wettbewerbskommission nötig wurde. An einer ausserordentlichen Sitzung im Dezember wurde die neue Fassung verabschiedet. Ebenfalls im Dezember mussten die Austritte des Lehrmittelverlags Zürich und der Schulverlag plus AG aus der Vereinbarung per Ende 2020 zur Kenntnis genommen werden. Die Bearbeitung der Konsequenzen für die Kantone und deren Lehrmittelstellen wird im neuen Jahr im Fokus der VK stehen.

Die gemeinsame Datenbank *catalonia*, die von der Geschäftsstelle weiterentwickelt und betreut wird, versorgt die Verlage mit aktuellen Daten zu mehreren tausend Artikeln. Dieser Datenstamm wird unter anderem für die Produktion der Print- und Online-Kataloge der Verlage genutzt (siehe S.14). *catalonia* dient zudem als Grundlage für die Koordination der Lehrmittelübertragungen für Sehbehinderte und Blinde in *catalonia.access* («Barrierefreies Lernen»; siehe S. 22).

Als Präsident der VK amtiert bis 2020 Patrick Hossmann, Leiter der Druck-sachenverwaltung und des Lehrmittelverlags Solothurn. In seiner Arbeit wird er weiterhin durch die Vize-Präsidentin Josy M. Künzler (Kanton Graubünden) unterstützt.

Die **Geschäftsstelle** ist neben der Organisation aller Gremiensitzungen, Tagungen und Veranstaltungen insbesondere für die Angebote gemäss der Übersicht «Sprachregionale Lehrmittelkoordination» verantwortlich (siehe S.10/11). Die vier Mitarbeitenden mit einem Pensum von insgesamt 260 Stellenprozenten (Stand Dezember 2019) bereiten die Geschäfte der Gremien vor, dokumentieren die Sitzungen, verantworten die Öffentlichkeitsarbeit und entwickeln die notwendigen (Online-)Angebote. Dabei unterstützen sie – unter Wahrung der kantonalen Bildungshoheit – die Nutzung möglicher Synergien der Kantone (siehe S. 6). Direktor der ilz ist seit 2007 Marcel Gübeli.

Personelle Besetzung der Gremien 2019

	Plenarversammlung der Mitgliederkantone PV	Aufsichtsrat	Konferenz der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen KKL	Verlagskonferenz VK
AG	Hürzeler Alex	AR	Furger Julienne	Kobel Bernhard
AI	Inauen Roland		Baumann Alexandra	Bürki Stephanie, bis 28.2.2019 Hollenstein Claudia, ab 1.3.2019
AR	Stricker Alfred		Brühwiler Ingrid, Dr.	Steiningher Ursula
BE	Häsler Christine	Sommer Erwin, Vize-Präsident	Graf Simon	Kobel Bernhard
BL	Gschwind Monica		Schlacher Caroline, bis 12.12.2019 Graf-Kocsis Gabriela, ab 13.12.2019	Furrer Werner
BS	Cramer Conradin, Dr.		Aeschbach Daniel	Schwegler Heinrich
FR	Siggen Jean-Pierre		Küng Marianne	Berger Marcel
GL	Mühlemann Benjamin		Zimmermann Christoph	Bosshard Raffael, bis 30.11.2019
GR	Jäger Martin		Künzler Josy Marie	Künzler Josy Marie
LU	Wyss Reto, bis 30.6.2019 Schwerzmann Marcel, ab 1.7.2019	Vincent Charles, Dr.	Renggli Andrea, bis 31.1.2019 Schärli Isabelle, ab 1.2.2019	Elmiger Tony
NW	Schmid Res		Blunier Sandra	
OW	Schäli Christian		Wirz Margrit	
SG	Kölliker Stefan		Wehrle Stefan, Präsident	Huber Rabea, bis 24.9.2019 Hasselbach Kornelia, ab 25.9.2019
SH	Amsler Christian		Pfeiffer Peter	
SO	Ankli Remo, Dr.		Béchir Simone	Hossmann Patrick, Präsident
SZ	Stähli Michael		Imhof Simone	
TG	Knill-Kradolfer Monika		Kressibucher Martin	Spiri Caroline
UR	Jörg Beat		Zberg Ueli	Gisler Stefan
VS	Darbellay Christoph		Mathieu Philippe	Cretton Yves
ZG	Schleiss Stephan, Präsident		Schleiss Stephan, Präsident	Weber Katja
ZH	Steiner Silvia, Dr.	Völger Marion, Dr.	Siegl Gregory	Schaller Beat, Dr.
FL	Hasler Dominique		Ritter Norbert	Oesch Andreas
	Ständige Gäste			
	Gübeli Marcel, Direktor	Gübeli Marcel, Direktor	Gübeli Marcel, Direktor	Gübeli Marcel, Direktor
		Bucher Monika	Hossmann Patrick, Präsident VK	Wehrle Stefan, Präsident KKL

Personelle Besetzung der Geschäftsstelle, Rechtsform und Finanzen 2019

Personelle Besetzung der Geschäftsstelle

Marcel Gübeli
Direktor
BG 100%, seit 2004

Jacqueline Risi
Rechnungswesen
BG 20%, seit 2002

Hansueli Schiller
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
BG 60%, seit 2007

Antonia Hidber
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
BG 80%, seit 2019

Rechtsform und Finanzen

Die Rechtsgrundlagen der ilz basieren auf einem Konkordat aus dem Jahr 1973. Gemäss Statut vom 7. Dezember 2012, Art. 1, ist die ilz eine öffentlich-rechtliche Körperschaft der Kantone. Der juristische Sitz wurde im Statut mit dem Standort der Geschäftsstelle gleichgesetzt. Die Geschäftsstelle befindet sich seit 1998 in Rapperswil SG.

Die ilz finanziert sich über Beiträge der Kantone und Abgaben der öffentlichen Verlage auf Lehrmittel im Programm der ilz. Die Beiträge pro Einwohnerin und Einwohner von zurzeit CHF 0.06 werden von der Plenarversammlung der Mitgliederkantone festgelegt und konnten in den letzten Jahren auf tiefem Niveau gehalten werden. Auch die Abgaben auf Lehrmittel im Programm der ilz werden im Rahmen des Budgets durch die Plenarversammlung der Mitgliederkantone festgelegt. Für 2019 wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 127'900 budgetiert. Damit wurden gemäss Finanzstrategie erneut Eigenmittel der ilz abgebaut. Der Abschluss weist ein Defizit von CHF 7'413.76 aus. Bilanz und Erfolgsrechnung sind auf S. 8/9 aufgeführt.

Als Revisionsstelle hat die Finanzkontrolle des Kantons St. Gallen die Jahresrechnung der ilz (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das Geschäftsjahr 2019 geprüft. Die Revisionsstelle ist dabei nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen geschlossen werden müsste, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statut entsprechen. Der Rechnungsabschluss 2019 wurde anlässlich der Plenarversammlung der Mitgliederkantone im Juni 2020 verabschiedet.

Bilanz per 31.12.2019

AKTIVEN

Umlaufvermögen	31.12.2019	31.12.2018
St. Galler Kantonalbank, KK 2000	232'163.72	272'625.28
St. Galler Kantonalbank, KK 2001	1'522.22	1'552.22
Total Flüssige Mittel	233'685.94	274'177.50
Debitoren	0.00	0.00
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	0.00
Forderungen aus VST	1'244.75	1'528.25
Abrechnungskonto MWST	865.05	7'680.10
Total Übrige Forderungen	2'109.80	9'208.35
Transitorische Aktiven	1'143.70	381.70
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	1'143.70	381.70
Total Umlaufvermögen	236'939.44	283'767.55

Anlagevermögen		
Mobiliar und Einrichtungen	1.00	1.00
Büromaschinen und EDV-Anlagen	1.00	1.00
Total Mobile Sachlagen	2.00	2.00
Wertschriften	944'396.42	897'521.33
Total Finanzanlagen	944'396.42	897'521.33
Total Anlagevermögen	944'398.42	897'523.33

TOTAL AKTIVEN	1'181'337.86	1'181'290.88
----------------------	---------------------	---------------------

PASSIVEN

Fremdkapital	31.12.2019	31.12.2018
Kreditoren	-52'912.07	-42'085.58
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-52'912.07	-42'085.58
Vorauszahlungen LM-Symposium	-6'247.00	0.00
Total Andere kurzfr. Verbindlichk.	-6'247.00	0.00
Transitorische Passiven	-3'000.00	-3'600.00
kurzfr. Rückst. Ferien/Überzeit	-47'962.99	-56'975.74
Total Passive Rechnungsabgrenz.	-50'962.99	-60'575.74
Total Fremdkapital	-110'122.06	-102'661.32

Eigenkapital		
Grundbeitrag Mitglieder	-1'095'000.00	-1'095'000.00
Total Kapital	-1'095'000.00	-1'095'000.00
Gewinn-/Verlustvortrag	16'370.44	-111'188.05
Verlust	7'413.76	127'558.49
Total Bilanzerfolg	23'784.20	16'370.44
Total Eigenkapital	-1'071'215.80	-1'078'629.56

TOTAL PASSIVEN	1'181'337.86	1'181'290.88
-----------------------	---------------------	---------------------

alle Beträge in CHF

Erfolgsrechnung 2019

ERFOLGSRECHNUNG ERTRAG

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
30	Projektertrag		409'071.65		400'500.00		409'500.90
31	Sonstiger Ertrag		362'927.00		360'000.00		360'078.00
Total	Ertrag		771'998.65		760'500.00		769'578.90

ERFOLGSRECHNUNG AUFWAND

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
40	Projektaufwand	14'561.63		55'500.00		99'890.40	
50	Personalaufwand	573'732.65		615'300.00		575'346.27	
60	Raumkosten	37'152.99		38'000.00		37'212.79	
61	Anschaffungen, Unterhalt, Reparaturen	7'387.87		9'000.00		6'628.60	
63	Sachversicherungen, Abgaben	790.55		1'000.00		872.25	
65	Verwaltungsaufwand	89'975.42		68'600.00		36'593.09	
66	Werbeaufwand	102'748.20		116'000.00		106'660.85	
68	Finanzerfolg	-54'737.92		-15'000.00		33'933.14	
Total	Aufwand	779'412.41		888'400.00		897'137.39	

ERFOLGSRECHNUNG BETRIEBSEREIGNIS

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Total Betriebsertrag		771'998.65		760'500.00		769'578.90
	Total Betriebsaufwand	779'412.41		888'400.00		897'137.39	
Total	Aufwandüberschuss 2019		7'413.76		127'900.00		127'558.49

VERMÖGENSVERZEICHNIS PER 31.12.2019

Kontoübersicht	
Kontokorrent 6042.9059.2001	1'522.22
Kontokorrent 6042.9059.2000	232'163.72
TOTAL LIQUIDITÄT	233'685.94

alle Beträge in CHF

Sprachregionale Lehrmittelkoordination

Planung & Information

- ▶ kantonalen Bedarf erheben
- ▶ systematischen Austausch in den Gremien ermöglichen
- ▶ LM-Markt und Trends erfassen
- ▶ LM-Planungen unterstützen
- ▶ wiss. Erkenntnisse aufbereiten
- ▶ Planungstools bereitstellen
- ▶ Tagungen und Symposien organisieren
- ▶ Pressearbeit

Evaluation

- ▶ kantonale LM-Evaluationen unterstützen
- ▶ kantonale Lehrmittelstatus regelmässig abbilden
- ▶ LM-Situation in den Fachbereichen darstellen
- ▶ Evaluationskriterien erarbeiten
- ▶ Evaluationstools bereitstellen

Instrumente



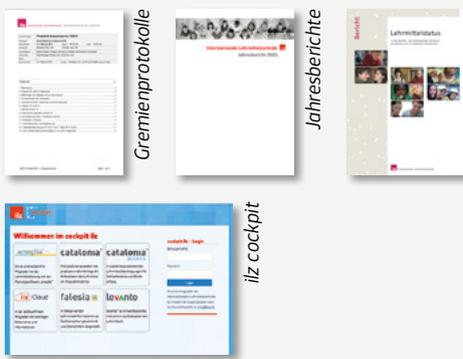
falesia ameglia[®] 1.6

Lehrmittelspektrum



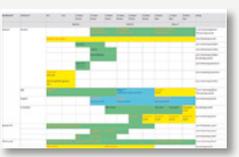
levanto levantolin^o

Gremienarbeit, Monitoring und Reporting



Gremienprotokolle Jahresberichte Lehrmittelstatus

ilz cockpit



Lehrmittelagenda

Grundlagen und Aktuelles



Symposien, Tagungen Lehrmittel I. Zyklus Dossier ilz fokus Website ilz.ch



Berichte

Entwicklung	Produktion & Distribution	Einführung
<ul style="list-style-type: none"> ▶ kantonale Ansprüche an LM erheben ▶ LM-Projekte initiieren und planen ▶ Kooperationen fördern (Grob-) Konzepte für neue LM in Auftrag geben ▶ Erprobungen und wissenschaftliche Begleitungen administrativ unterstützen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schweizer Lehrmittelproduktionen fördern ▶ Marktsituation beobachten ▶ Zusammenarbeit der kantonalen Vertriebsstellen regeln und die Lizenzvereinbarungen weiterentwickeln ▶ LM-Präsentationen in den Kantonen organisieren ▶ Messeauftritt koordinieren 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kaderausbildungen koordinieren ▶ Bedarf an Hilfsmitteln, Planungs- und Umsetzungshilfen sowie Handlungsbedarf klären
	 catalonia catalonia access	
<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Kompetenz-orientierung</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Grobkonzepte</p> </div> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Magazin ilz.ch</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Unterstützung Messeauftritte</p> </div> </div>	<div style="text-align: center;">  <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Koordination Kaderkurse</p> </div>



Dossier *ilz.fokus*

Im Oktober 2019 ist im Auftrag der ilz das siebte Dossier *ilz.fokus* zum Thema «Lehrmittel in der Aus- und Weiterbildung» erschienen. Das Dossier wurde von Beat Mayer mit Beratung von Prof. Dr. Marco Adamina, Pädagogische Hochschule Bern, verfasst.

Grundlage des Dossiers bildeten Gruppengespräche mit zehn Dozierenden der PH Bern. Diese Expertengespräche ergaben, dass die Lehrmittel der Volksschule in der fachdidaktischen Aus- und Weiterbildung von angehenden Lehrerinnen und Lehrern eine wichtige Rolle spielen, wobei sich der Einsatz der Lehrmittel von Fach zu Fach und von Schulstufe zu Schulstufe unterscheidet. Fehlen fachlich fundierte und auf den Lehrplan ausgerichtete Lehrmittel, erschwert und verändert dies die fachdidaktische Ausbildung an der PH erheblich. Kann hingegen mit vorhandenen Lehrmitteln der Volksschule gelehrt und gelernt werden, entwickeln Studierende zentrale fachdidaktische Kompetenzen im Hinblick

auf die Planung und Gestaltung von fachbezogenem Unterricht – und üben meist auch gleichzeitig die Arbeit mit dem Lehrerkommentar.

Die Auseinandersetzung mit Lehrmitteln der Volksschule bereits während der Ausbildung hilft denn auch, Strategien zu entwickeln, wenn Lehrmittel wichtige fachdidaktische Themen nicht oder ungenügend abdecken (z. B. Beurteilung oder Förderung Hochbegabter) oder sich die aufgezeigten Lernarrangements nicht für alle Schülerinnen und Schüler eignen.

Abschliessend hält der Autor fest, dass die angehenden Lehrpersonen im Rahmen der Ausbildung gut auf die Verwendung von Lehrmitteln im Unterricht vorbereitet werden. Damit die Lehrmittel der Volksschule in der Aus- und Weiterbildung allerdings eingesetzt werden können, müssen sie dem aktuellen Stand der Lehr- und Lernforschung entsprechen und auf den Lehrplan 21 ausgerichtet sein.

Das *ilz.fokus* Nr. 7 «Lehrmittel in der Aus- und Weiterbildung» ist als gedruckte Fassung bei der Geschäftsstelle erhältlich. Der Text ist zudem auf der Website als PDF verfügbar.

Weitere Informationen unter www.ilz.ch

Internetauftritt *ilz.ch*

Sowohl die Lehrmittelagenda als auch das Lehrmittelspektrum gehören zu den meist besuchten Webseiten des Internetauftritts der *ilz*. Ihre ständige Aktualisierung hat deshalb hohe Priorität. Die Lehrmittelagenda wurde überarbeitet und übersichtlicher gestaltet. Um Doppelspurigkeiten zu vermeiden, basieren die Darstellungen der Agenda und des Spektrums unter www.ilz.ch und unter www.falesia.ch auf gemeinsamen Datenbanken. Die Daten für diese Instrumente werden mit Unterstützung der Gremienmitglieder der KKL erfasst. Die Geschäftsstelle bereitet die Daten auf.

Die öffentlichen Berichte und Publikationen der *ilz* sind komplett als Download verfügbar. Mit gut 15'000 Downloads klar am häufigsten bezogen wurde der Bericht «Lehrmittel in einer digitalen Welt» der Pädagogischen Hochschule Schwyz. Die Magazine *ilz.ch* werden durchschnittlich rund 2000 mal pro Ausgabe elektronisch bezogen mit Spitzenwerten bis zu 5500 Exemplaren (2015/4 «Der Weg zur persönlichen Handschrift»).

Eine Überarbeitung des Web-Auftritts ist für 2020 geplant. In diesem Zusammenhang wird auch die Wahl des Content Management Systems (CMS) überprüft. Die Website und die Anbindung an die diversen Datenbanken im Hintergrund sollen auch künftig von der Geschäftsstelle ohne externe Unterstützung betrieben und unterhalten werden.

falesia – Einschätzung der Lehrmittelsituation und deren Entwicklung in den Fachbereichen

Das von der *ilz* entwickelte und 2017 eingeführte Instrument *falesia* unterstützt die Arbeit der Mitglieder der Konferenz der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen (KKL). Der Zugang erfolgt über das *cockpit*. Die Geschäftsstelle unterhält die Daten über eine eigens entwickelte Datenbank.

falesia ist eine webbasierte Koordinations- und Informationsplattform zuhanden der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen. Diese finden für ihre Lehrmittelplanung relevante Grundlagen und Informationen auf einer zentralen Plattform. Die Darstellung in *falesia* orientiert sich an den Fachbereichen und Zyklen des Lehrplans 21. *falesia* zeigt das Lehrmittelangebot und die Einschätzungen der Mitglieder der KKL zur Lehrmittelsituation in den einzelnen Fachbereichen sowie die prospektive Entwicklung. Diese Einschätzung wurde im 2019 aktualisiert. Dank einer Visualisierung (Ampelsystem) wird ein möglicher Handlungsbedarf frühzeitig erkannt und eine gezielte Diskussion im Rahmen der KKL ermöglicht.

Zur Unterstützung der Umsetzung des Themenschwerpunktes «Zusammenarbeit und Austausch der Kantone bei Lehrmittelevaluationen stärken» wurde die Übersicht zu geplanten und durchgeführten Evaluationen mit einer Austauschfunktion ergänzt, damit Datenblätter mit Beschreibungen zu Lehrmittelevaluationen sowie Evaluationsergebnisse von den Mitgliedern der KKL als Download bezogen werden können.

falesia unterstützt die Geschäftsstelle bei der Themensetzung für das Symposium, die Tagungen, das Magazin *ilz.ch* und das Dossier *ilz.fokus*. Im Verlaufe des Jahres hat sich gezeigt, dass sich *falesia* als ein zentrales Instrument für die Lehrmittelkoordination etabliert hat.

ameglia

Das Instrument *ameglia* diente ursprünglich der Lehrmittelplanung zur Einführung des Lehrplans 21. Inzwischen setzen Kantone mit eigener Lehrmittelplanung auf andere Tools. Der Bereich «Lehrmittelplanung» in *ameglia* wird deshalb 2020 deaktiviert. Weiterhin im Einsatz ist *ameglia* für die Erhebung zur Aktualisierung von Lehrmitteldaten (Lehrmittelspektrum, Evaluationsübersicht).

catalonia

Mitte Oktober ist jeweils für die produzierenden Verlage das Stichdatum für das Erfassen der Lehrmittelmutationen im Hinblick auf die Produktion der Lehrmittelkataloge und die Aktualisierung der Online-Shops der Lehrmittelstellen. *catalonia* wird von vielen Kantonen genutzt und ermöglicht einen effizienten Datenaustausch zur Katalogproduktion sowie zur Aktualisierung der Online-Daten. Mutationen der Katalogdaten nach dem Stichdatum werden den Lehrmittelstellen von der Geschäftsstelle im Sinne einer Dienstleistung wöchentlich geliefert. Dies erleichtert den Lehrmittelstellen die Berücksichtigung von verspäteten Einträgen kurz vor dem Druck der Kataloge und hilft somit, die Prozesse in den Kantonen effizienter zu gestalten.

catalonia.access

In *catalonia.access* erfassen die Blindenmedieninstitutionen Lehrmittelübertragungen oder suchen nach bereits vorhandenen Übertragungen. In der bisherigen Version der Datenbank war die Anzahl Nutzender, welche gleichzeitig auf die Daten zugreifen konnten, limitiert. Es hat sich gezeigt, dass die Datenbank nicht nur von den registrierten Mitgliedern der Arbeitsgruppe «Lehrmittel für Sehbehinderte und Blinde» verwendet wird, sondern oft von Lehrpersonen mit Gastzugang, welche nach Lehrmittelübertragungen suchen. Deshalb wurde eine neue Version auf der Basis «php/mysql» programmiert. Seit Sommer 2019 ist diese Version in Betrieb. Rückmeldungen zeigen, dass die Usability stark verbessert werden konnte. Arbeiten zur Umsetzung der Anpassungswünsche, speziell auch hinsichtlich Barrierefreiheit, wurden im letzten Quartal in Angriff genommen und sind noch nicht vollständig abgeschlossen.

Lehrmittelspektrum

Das *Lehrmittelspektrum*, eine Übersicht über die wichtigsten Lehrmittel, die in den Kantonen eingesetzt werden, ist öffentlich zugänglich. Die Angaben wurden über die Mitglieder der KKL erhoben und bilden die Situation im Schuljahr 2019/20 ab. Die Übersicht dient nicht nur den Mitgliedern der KKL. Auch bei Anfragen der Presse zur Verbreitung von Lehrmitteln in der Deutschschweiz kann die Geschäftsstelle jeweils auf das *Lehrmittelspektrum* verweisen.

Lehrmittelagenda

Die *Lehrmittelagenda* zeigt eine Übersicht über Lehrmittel, die sich in Entwicklung befinden. Die Daten stammen von den Verlagswebseiten und wurden durch die Geschäftsstelle gemäss der Definition der unterrichtsleitenden Lehrmittel im Glossar der ilz aufgelistet. Zu Beginn der Lehrpläneinführung machte es Sinn, in der Agenda auch bereits erhältliche Lehrmittel aufzuführen, die mit dem Lehrplan 21 eingesetzt werden können. Nachdem nun für fast alle Fachbereiche neue Lehrmittel vorliegen, wurde die Darstellung der *Lehrmittelagenda* überarbeitet. Sie beschränkt sich nun auf Lehrmittel, die sich in Entwicklung befinden. Neuschaffungen von Privatverlagen werden auf Beschluss der KKL ebenfalls berücksichtigt, um das gesamte Angebot an unterrichtsleitenden Lehrmitteln abzubilden.

ilz-cloud, cockpit.ilz.ch

Der Single-Sign-On-Zugriff auf die Dienstleistungen der ilz über das zentrale *cockpit* unter *ilz.cockpit.ch* bewährt sich weiterhin. Das *cockpit* erleichtert den Zugang zu *levanto*, *falesia*, *ameglia*, *catalonia.access* und *ilz-cloud*, die Austauschplattform für Sitzungsunterlagen. Alle Daten werden auf internen Servern der ilz lokal gehostet.

Neuorganisation der sprachregionalen Zusammenarbeit

Anlässlich der Sitzung vom 26. Oktober 2018 hat die Plenarversammlung der D-EDK beschlossen, die Vereinbarung zur sprachregionalen Zusammenarbeit vom 18. März 2010 per 31. Dezember 2018 durch eine neue Zusammenarbeitsvereinbarung der drei Deutschschweizer Regionalkonferenzen zu ersetzen und damit die D-EDK aufzuheben.

Gemäss Beschluss der Plenarversammlung der Mitgliederkantone vom 26. Juni 2018 erfolgte die Auflösung der D-EDK und die daraus resultierende Umsetzung des Modells «Regional-konferenzen mit Geschäftsstelle BKZ» ohne Einbezug der ilz. Seitens der Plenarversammlung erging gleichzeitig der Auftrag an den Aufsichtsrat der ilz, ihr bis Ende 2019 einen Bericht zu unterbreiten, der «die Ergebnisse der Prüfung des allfälligen Einbezugs der ilz in das neue [etablierte] sprachregionale Organisationsmodell mit entsprechenden Empfehlungen enthält».

Der Aufsichtsrat beauftragte seinerseits im Februar 2019 die Geschäftsstelle mit der Erarbeitung eines Berichts. An der Sitzung vom 21. Februar 2019 hat der AR Inhalte und Zeitplan diskutiert und festgelegt. In den folgenden Monaten erarbeitete die Geschäftsstelle Grundlagen, führte verschiedene Gespräche und verfasste einen ersten Berichtsentwurf. Im September 2019 würdigte der AR diesen

Bericht als gute Auslegeordnung und beschloss, die strukturellen Fragen zum sprachregionalen Einbezug der ilz unabhängig von der inhaltlich-materiellen Weiterentwicklung der ilz zur Stärkung der Lehrmittelkoordination anzugehen. Der AR hielt als Fazit der Diskussionen fest, dass die ilz bereits gut in die sprachregionale Zusammenarbeit eingebunden ist und daher keine strukturellen Anpassungen nötig sind. Die Regionalkonferenzen als Nachfolge-Institutionen der D-EDK wurden im Dezember 2019 über diesen Entscheid informiert. Der ursprüngliche Auftrag der Plenarversammlung der D-EDK ist damit abgeschlossen.

Der Aufsichtsrat erkannte hingegen inhaltlich-materielle Handlungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung und Stärkung der Lehrmittelkoordination und beschloss deshalb, sich den aktuellen Fragestellungen anzunehmen, die unter anderem mit der Anfrage des Sekretariats der Wettbewerbskommission bezüglich der Liefervereinbarungen der öffentlichen Verlage und Lehrmittelstellen in Zusammenhang stand. Der Handlungsbedarf betraf deshalb vor allem die Rolle der Verlage, inklusive Governance-Fragen, sowie die inhaltliche Fokussierung der Lehrmittelkoordination. Bis zur Sitzung des Aufsichtsrats vom 12. Dezember 2019 stellte die Geschäftsstelle deshalb weitere Überlegungen zur Zukunft der ilz an und fokussierte dabei insbesondere auf die Rolle der Verlage und die beiden Themenschwerpunkte («Zusammenarbeit und Austausch der Kantone bei Lehrmittelevaluationen» und «Digitale Transformation begleiten und unterstützen»).

Bevor der Aufsichtsrat an seiner Sitzung am 12. Dezember 2019 über den überarbeiteten und erweiterten Bericht diskutieren konnte, haben der Lehrmittelverlag Zürich und die Schulverlag plus AG am 4. Dezember 2019 die Kündigung der Vereinbarung betreffend die Lieferbedingungen per Ende 2019 (mit Wirkung ab 1. Januar 2021) eingereicht. Daraus ergeben sich in Bezug auf die Organisationsstruktur der ilz neue Fragen, die einer genauen Analyse bedürfen. So beschloss der Aufsichtsrat, die Weiterarbeit am Bericht zu sistieren. Im ersten Quartal 2020 werden deshalb die Sammlung der offenen Fragen und eine genaue Analyse der aktuellen Veränderungen im Zentrum stehen, sodass der Aufsichtsrat an seiner ersten Sitzung im Februar 2020 weitere Entscheide treffen kann, die auch die Ende Dezember 2019 eingereichte Kündigung des Kantons Aargau per Ende 2022 berücksichtigen.



levanto

levanto ist ein webbasiertes Instrument zur Evaluation von Lehrmitteln. Die Kantone können mit *levanto* selbstständig, dezentral und unabhängig bedürfnisgerechte Lehrmittelevaluationen durchführen. Das Instrument richtet sich in erster Linie an die Lehrmittelkommissionen der Kantone. In der Version 2.0 wurden die Kriterien insbesondere auf die Anwendung auf elektronische Medien überarbeitet. In der Version 2.0 umfasst *levanto* zudem 58 fachbereichsübergreifende und 20 fachspezifische Kriterien, die den eigenen Bedürfnissen entsprechend editiert werden können. Seit Sommer 2018 ist die Administrationsumgebung zu *levanto* überarbeitet (Version 2.5).

Nach einer Evaluation generiert *levanto* Auswertungsgrafiken, die den Lehrmittelkommissionen als PDFs zur Verfügung stehen. Es sind Gruppenauswertungen möglich, die Auskunft darüber geben, wie ein Lehrmittel im gesamten Gremium beurteilt wurde und wo divergierende Einschätzungen vorliegen. *levanto* dient dazu, Stärken und Schwächen von Lehrmitteln zu erkennen, die Diskussion über den Lehrmittelentscheid zu fokussieren und den Beurteilungsprozess insgesamt transparent zu gestalten.

Das von der Geschäftsstelle entwickelte Tool ist zum Standard der Lehrmittelevaluation in der deutschsprachigen Schweiz geworden. 2019 wurden 64 Gruppen-Evaluationen mit 304 Beteiligten und 19 Einzel-Evaluationen mit *levanto* durchgeführt. Weitere 24 Zugänge wurden zu Forschungszwecken angelegt. Diese erneute starke Nutzung des Evaluationstools ist weiterhin mit den laufend neu erscheinenden Lehrmitteln aufgrund des Lehrplans 21 zu erklären. Die Tendenz in

einigen Kantonen, Lehrmittel-Obligationen durch Empfehlungen zu ersetzen, führt ebenfalls zu einer verstärkten Evaluationsaktivität.

levanto wird in den Jahren 2020 und 2021 optimiert. Um die wissenschaftliche Überprüfung und Optimierung der Kriterien im Jahr 2020 aufzugleisen, wurden im Berichtsjahr vorbereitende Arbeiten getätigt. So wurden die Anforderungen an *levanto* 3.0 definiert und in der Ausschreibung festgehalten. Diese ging an zwei Pädagogische Hochschulen, die beide eine Offerte einreichten. Die Pädagogische Hochschule Zürich erhielt den Zuschlag und damit den Auftrag, die Kriterien bis Ende 2020 zu optimieren, sodass *levanto* 3.0 2021 neu programmiert werden kann und den Mitgliedern der KKL gegen Ende 2021 für Evaluationen zur Verfügung steht.

levantolino

Mit *levantolino* können Lehrmittel auf ihre Lehrplan-Kongruenz überprüft werden. Es ist seit August 2014 online. In *levantolino* gibt es 17 fachbereichsübergreifende und, je nach Fachbereich, 5 bis 22 fachspezifische Kriterien. In der aktuellen Version von *levanto* sind die Kriterien von *levantolino* integriert. Da Lehrmittelverantwortliche *levantolino* für eine rasche Prüfung der Kongruenz mit dem Lehrplan schätzen, bleibt das Tool weiterhin online, wird aber nicht mehr weiterentwickelt. Nach Abschluss der Arbeiten für *levanto 3.0* kann das Potenzial von *levantolino* neu geprüft werden.

Berichterstattung aus der KKL-Arbeitsgruppe «Optimierung Austausch der Lehrmittelevaluationen»

Die KKL hatte bereits 2017 geplant, im Bereich der Lehrmittelevaluationen enger zusammenzuarbeiten, und beschloss, aufgrund des Berichts «Chancen und Grenzen gemeinsamer Lehrmittelevaluationen der Kantone» eine Arbeitsgruppe «Optimierung Austausch der Lehrmittelevaluationen» einzusetzen. Diese hatte den Auftrag, Möglichkeiten eines optimierten Austauschs und soweit möglich einer Zusammenarbeit bei Lehrmittelevaluationen vorzulegen.

Die Arbeitsgruppe schlug als Fazit ihrer Arbeit vor, dass die KKL-Mitglieder nach Fertigstellung ihrer kantonalen Evaluation jeweils eine kurze Dokumentation erstellen, die in *falesia* allen KKL-Mitgliedern zur Verfügung gestellt wird. Das Datenblatt enthält die wichtigsten Eckdaten und die Ergebnisse der Evaluation.

2019 organisierte die Arbeitsgruppe zudem einen Pilotversuch einer gemeinsamen Lehrmittelevaluation mehrerer Kantone. Sie legte bei der Evaluation von Lehrmitteln für das Modul «Medien und Informatik» den Fokus auf zwei Fragestellungen: Welche Vorzüge und Nachteile weist das Lehrmittel auf? Welche Kompetenzen aus dem Lehrplan (2. Zyklus) werden abgedeckt? Die Arbeitsgruppe setzte *levanto* ein und berücksichtigte auch die fachspezifischen Kriterien. Ziel der gemeinsamen Evaluation war die fachliche Einschätzung der einzelnen Lehrmittel, ohne deren direkten Vergleich. Pro Lehrmittel gab es zum Schluss eine Evaluationsbeschreibung. Die Auswertung dieser Beschreibungen und das Festlegen allfälliger Konsequenzen blieb Sache der beteiligten Kantone.

Die Teilnehmenden begrüßten den Erfahrungsaustausch unter den Lehrmittelverantwortlichen sehr. Sie legten Wert darauf, dass die Lehrmittelbeschreibungen für eine weitere Bearbeitung durch die Kantone im Zentrum des Austauschs stehen. Die Erkenntnisse der Arbeitsgruppe können wie folgt zusammengefasst werden:

- 1. Die Lehrmittel müssen (mindestens als Vorabdruck) vollständig verfügbar sein.
- 2. Der Zusatzaufwand ist für die Mehrheit der Beteiligten gerechtfertigt; der Aufwand für die Leitung gross.
- 3. Vertreter kleiner Kantone profitieren von solchen Prozessen besonders.
- 4. Fachdidaktische Hinweise von anwesenden Experten/Expertinnen sind sehr hilfreich.
- 5. Die grösste Herausforderung von gemeinsamen Evaluationen bleibt das «Timing», also die Festlegung des richtigen Zeitpunkts für Evaluationen.

Der neue Themenschwerpunkt «Zusammenarbeit und Austausch der Kantone bei Lehrmittelevaluationen stärken» bildet eine thematische Klammer um den Auftrag der Arbeitsgruppe. Die Bearbeitung der verschiedenen Massnahmen zu diesem Themenschwerpunkt wird zeigen, wie sich die Zusammenarbeit im Bereich der Evaluationen weiterentwickeln und etablieren kann. Die Arbeiten zum Themenschwerpunkt starten im Januar 2020.



Die Verlage der Kantone waren im Berichtsjahr mit den nachfolgenden Lehrmittelprojekten im Programm der ilz beschäftigt. Die aufgeführten Lehrmittel wurden durch die KKL oder zu einem früheren Zeitpunkt durch den damaligen Vorstand ins Programm der ilz aufgenommen. Lehrmittel im Programm der ilz dürfen das Signet der ilz führen und werden von allen Lehrmittelstellen in allen Kantonen angeboten.

Schulsprache Deutsch

SPRACHWELT

Die Schulverlag plus AG entwickelt zurzeit ein neues Deutsch-Lehrmittel *SPRACHWELT*, das für Jahrgangs- und Mehrjahrgangsklassen und damit für ein alters- und entwicklungsdurchmisches Lernen geeignet ist. Die Lern- und Lehrmaterialien sind nicht auf ein bestimmtes Kindergarten- oder Schuljahr, sondern auf die vorhandenen Kompetenzen der Lernenden abgestimmt. Der erste Band richtet sich an den 1. Zyklus (Kindergarten bis 2. Klasse der Primarstufe), Band 2 an den 2. Zyklus (3. bis 6. Klasse der Primarstufe). Das Lehrmittel für den 1. Zyklus erscheint im Frühjahr 2021, dasjenige für den 2. Zyklus im darauffolgenden Frühjahr.

Weitere Informationen unter
www.sprachwelt1.ch
www.sprachwelt2.ch

startklar

startklar löst das Lehrmittel *Kontakt* für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) ab, das seit über zwei Jahrzehnten im Einsatz ist resp. war. *startklar* bietet alle Grundlagen für den Anfangs- und den Aufbauunterricht in Deutsch als Zweitsprache, lässt sich aber auch in Regelklassen oder für das selbstständige Studium einsetzen. Dabei berücksichtigt *startklar* die Anforderungen an einen kompetenzorientierten Unterricht und ermöglicht sprachliche Zugänge zu anderen Fachbereichen. Der erste Band von *startklar* (Niveau A1) erschien im Frühjahr 2018, der zweite Band (Niveau A2) im Frühjahr 2019. Der dritte und letzte Band (B1) wird im Frühjahr 2020 verfügbar sein.

Weitere Informationen unter www.lmvz.ch

Fremdsprachen

dis donc!

Das stufenübergreifende Lehrmittel *dis donc!* für den Französisch-Unterricht ab der 5. Klasse der Primarstufe ist seit Sommer 2017 in den 5. und seit 2018 in den 6. Klassen im Einsatz. 2019 erschien *dis donc!* 7. Gegenwärtig werden die Materialien der 8. Klasse für das Schuljahr 2020/21 fertiggestellt. *dis donc!* wird von den Lehrmittelverlagen Zürich und St.Gallen herausgegeben. Bis Januar 2021 sollen alle Bände (*dis donc!* 5 bis *dis donc!* 9) verfügbar sein.

Weitere Informationen unter www.lmvz.ch

Mille feuilles

Die Schulverlag plus AG überarbeitet *Mille feuilles* 5 und 6. In der neuen Version soll der Lernstoff reduziert werden. Zudem werden mehr Übungen eingebaut, in denen die Kinder alltägliche Gespräche üben können. Das Vertiefen und das Automatisieren werden stärker gewichtet. Die überarbeitete Ausgabe von *Mille feuilles* 5 erschien per Schuljahr 2019/20, *Mille feuilles* 6 ist auf das Schuljahr 2020/21 erhältlich.

Weitere Informationen unter www.1000feuilles.ch

Mathematik

Mathematik top und Mathematik klick

Mathematik top und *Mathematik klick* sind Ergänzungen zum Lehrwerk *Mathematik Sekundarstufe I*. *Mathematik top* richtet sich an motivierte und sehr leistungsstarke Jugendliche der 7. und 8. Klasse, die in Regelklassen unterrichtet werden, *Mathematik klick* an leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe.

Mathematik klick erscheint für die 1. Klasse der Sekundarstufe I voraussichtlich zum Schuljahr 2021/22, für die 2. Klasse zum Schuljahr 2022/23 und für die 3. Klasse zum Schuljahr 2023/24. *Mathematik 1 top* erschien für die 7. Klasse im Frühjahr 2019. Per Schuljahr 2020/21 ist *Mathematik 2 top* für die 8. Klasse geplant.

Weitere Informationen unter www.lmvz.ch

Natur, Mensch, Gesellschaft

Das WAH-Buch

Die Schulverlag plus AG entwickelte mit *Das WAH-Buch* ein neues Lehrmittel für den Unterricht in Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) im 3. Zyklus. Das Lehrmittel deckt den gesamten Lehrplan 21 in diesem Fachbereich ab; das Thema Nahrungszubereitung ist integriert.

Das Lehrmittel erschien 2019. Seit Sommer 2019 werden die digitalen Elemente des Lehrmittels aktualisiert. Für Lehrpersonen steht der *filRouge* (Kommentar für Lehrpersonen) zur Verfügung. Mit der Lizenz aus der gedruckten Broschüre (Doku) finden sich online digitale Materialien. Ein Set von Bildkarten unterstützt konkrete Unterrichtssituationen. Die App zur Nahrungszubereitung Basic erscheint im Frühling 2020.

Weitere Informationen unter www.wahbuch.ch

NaTech 7–9

Das vom Lehrmittelverlag Zürich entwickelte Lehrmittel *NaTech 7–9* für die Sekundarstufe I (3. Zyklus) vermittelt grundlegendes Wissen und Handlungskompetenzen zu den Teilfachbereichen Physik, Chemie und Biologie. Das Lehrmittel ist in Bezug auf Inhalte und den Erwerb der Kompetenzen des Lehrplans 21 auf das Lehrmittel *NaTech 1–6* abgestimmt.

NaTech 7–9 besteht aus Grundlagenbüchern, niveauspezifischen Arbeitsmaterialien, einem Heft zum Erlernen naturwissenschaftlicher Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen, einer Webplattform und einem Kommentar für Lehrpersonen. *NaTech 7* erschien auf das Schuljahr 2019/20. *NaTech 8* folgt auf das Schuljahr 2020/21 und *NaTech 9* im darauffolgenden Jahr.

Weitere Informationen unter www.lmvz.ch

WAHandeln

Der Lehrmittelverlag St.Gallen entwickelte *WAHandeln*, das sich an der Zielsetzung und den Kompetenzen des Fachbereichs Wirtschaft, Arbeit, Haushalt für die Sekundarstufe I (Zyklus 3) orientiert.

Den Lehrpersonen werden themenzentrierte Unterrichtseinheiten angeboten. *WAHandeln* bietet dazu aktuelle Themen zur Umsetzung in Form von Dossiers an. 2019 sind zwei neue Dossiers erschienen: Weisse Weste und Ernährung Global. Insgesamt sind damit fünf von sieben Dossiers erschienen. Die beiden letzten Dossiers «Nahrung und Gesundheit» und «Leben und Alltag» folgen im Mai 2020.

Weitere Informationen unter www.wahandeln.ch

Weltsicht

Weltsicht ist ein Geografie-Lehrmittel für die Sekundarstufe I (3. Zyklus). Es beruht auf den vom Lehrplan 21 vorgegebenen Kompetenzstufen innerhalb des Fachbereichs Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG).

Der Jahrgangsband für die 1. Klasse der Sekundarstufe I ist zum Schuljahr 2018/19 und Band 2 zum Schuljahr 2019/20 erschienen. Band 3 ist bereit zum Einsatz ab Schuljahr 2020/21.

Weitere Informationen unter www.lmvz.ch

Schauplatz Ethik

Das Lehrmittel *Schauplatz Ethik* ist auf das Fachanliegen Ethik im Lehrplan 21 für den 1. bis 3. Zyklus ausgerichtet. Es deckt folgende Kompetenzbereiche ab: Menschliche Grunderfahrungen, Philosophieren, Werte und Normen sowie Ethische Urteilsbildung. Schüler und Schülerinnen sollen lernen, über Erfahrungen, Werte und Normen nachzudenken.

Schauplatz Ethik umfasst für die 1./2, die 3./4, die 5./6. Klasse der Primarstufe und für die Sekundarstufe I jeweils ein Schülerinnen- und Schülerbuch sowie einen digitalen Kommentar für Lehrpersonen, der auch Arbeitsmaterialien enthält. Alle Lehrmittelteile erscheinen im Frühjahr 2020 beim Lehrmittelverlag Zürich.

Weitere Informationen unter www.lmvz.ch

zikkak

zikkak ist eine Weiterentwicklung der Reihen *thema* und *aktuell* und bietet mit Themenheften und einer digitalen Plattform aktuelle Materialien für den Unterricht Natur, Mensch, Gesellschaft von der 5. bis 9. Klasse. *zikkak* ist modular aufgebaut und fächerübergreifend einsetzbar und wird ergänzt durch Augmented Reality Inhalte. Die Version für Lehrpersonen beinhaltet eine Lizenz für die Plattform, die Hintergrundwissen, didaktisches Material und Unterrichtsplanungen bereithält.

2019 erschien *zikkak* mit vier Ausgaben zu den folgenden Themen: Bionik – Der Natur abgeschaut; Pause – Warum sie für uns wichtig ist; China – Entdecke das Reich der Mitte; Geschichten – Erzähltes von gestern und morgen. *zikkak* erscheint beim Lehrmittelverlag St. Gallen.

Weitere Informationen unter www.zikkak.ch

Bewegung und Sport

2015 hat sich die KKL bezüglich Zukunft des Sport-Lehrmittels an das Baspo gewandt. Damals wurde klar, dass sich das Baspo aus der Lehrmittelentwicklung zurückzieht und sich die Lehrmittelsituation in diesem Fachbereich damit verschlechtert. Nach diversen Abklärungen und Besprechungen laufen nun seitens der EDK Planungen zur Schaffung eines Lehrmittels auf nationaler Ebene für den Fachbereich Bewegung und Sport. Inzwischen liegt eine Bedarfsanalyse vor, die in der KKS Schulsport (Arbeitsgruppe der EDK) diskutiert werden soll. Überlegungen zur Finanzierung wurden noch nicht angestellt. Die Geschäftsstelle ist in Kontakt mit der EDK resp. der KKS.

Medien und Informatik

connected

In vier aufeinander aufbauenden Bänden für die 5. bis 9. Klasse vermittelt *connected* die Kompetenzen des Lehrplans 21 im Bereich Medien und Informatik. *connected* geht von den Alltagserfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit Medien und digitalen Geräten aus. Das Arbeitsbuch für Schülerinnen und Schüler enthält kombiniertes Input- und Arbeitsmaterial. Für die Lehrpersonen steht ein digitales Handbuch bereit, das fachdidaktisches Grundlagenwissen, den Leitfaden zum Lehrmittel und Zusatzmaterialien umfasst.

connected 1 ist 2018 für die 5. Klasse und *connected 2* 2019 für die 6. Klasse der Primarstufe erschienen. *connected 3* für die 1. Klasse der Sekundarstufe I und *connected 4* für die 2./3. Klasse der Sekundarstufe I sind für 2020 bzw. 2021 geplant.

Weitere Informationen unter www.lmvz.ch

Koordination der Lehrmittel für Sehbehinderte und Blinde



Seit 2014 koordiniert die ilz im Auftrag der Kantone die Zusammenarbeit zwischen den Blindenmedieninstitutionen und den Lehrmittelverlagen. Damit wird gewährleistet, dass die Blindenmedieninstitutionen den sehbehinderten und blinden Schülerinnen und Schülern spezifisch aufbereitete Materialien (sog. «Lehrmittelübertragungen») zur Verfügung stellen können.

Die Schweiz hat am 15. April 2014 in New York die UNO-Behindertenrechtskonvention ratifiziert. Danach sind die Verlage verpflichtet, ihre Neuproduktionen gleichzeitig für Regelklassen wie auch für andere Nutzergruppen – wie beispielsweise Sehbehinderte und Blinde – zur Verfügung zu stellen. Eine pragmatische, aber gut organisierte Unterstützung der Blindenmedieninstitutionen durch die Verlage liegt nicht nur im Interesse der sehbehinderten und blinden Schüler und Schülerinnen (und deren Ausbildungsstätten), sondern auch im Interesse der Verlage.

Mehrere Treffen zwischen der Geschäftsstelle und den Blindenmedieninstitutionen haben eine vertrauensvolle Basis der Zusammenarbeit geschaffen und es konnte eine entsprechende Rahmenvereinbarung erarbeitet werden. Diese regelt den Ablauf des Datenaustauschs und die Tarife und schafft eine möglichst hohe Rechtssicherheit für beide Seiten. Die Rahmenvereinbarung stellt keinen Vertrag dar. Vielmehr geht es um die pragmatische Regelung der Abläufe. Dazu werden Verlage zur Mitarbeit eingeladen und Blindenmedieninstitutionen akkreditiert. Zehn Blindenmedieninstitutionen haben seit 2017 die Rahmenvereinbarung zum Bezug von Daten für Lehrmittel von Schweizer Lehrmittelverlagen für die Volksschule und die Sekundarstufe II unterzeichnet und sind bei der ilz akkreditiert.

Die Zusammenarbeit zwischen den Verlagen und den Blindenmedieninstitutionen hat sich weiter etabliert. 14 Verlage (plus zwei im 2019) haben die Rahmenvereinbarung zur Unterstützung der Blindenmedieninstitutionen bei der Anpassung von Lehrmitteln für Sehbehinderte und Blinde inzwischen unterzeichnet. Für einen optimalen Informationsaustausch bezüglich Lehrmittelübertragungen sorgt die Geschäftsstelle mit *catalonia.access* (siehe S. 14).

Noch nicht befriedigend organisiert ist der Zugang zu Lehrmitteln in passenden Formaten für Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf in Regelklassen.

Weitere Informationen unter www.ilz.ch

Lehrmittelproduktion und -distribution



Magazin *ilz.ch*

Das Fachmagazin der *ilz* zu Lehrmitteln erreicht praktisch alle Schulen der deutsch- und mehrsprachigen Kantone. Im Berichtsjahr sind drei Ausgaben von *ilz.ch* erschienen. Die Redaktion liegt bei der Geschäftsstelle.

Im Fokus der ersten Ausgabe stand das «digitaleierlegende Wollmilchlehrmittel». Der Beitrag nahm Bezug auf den von der *ilz* herausgegebenen Expertenbericht «Lehrmittel in einer digitalen Welt» (siehe www.ilz.ch/bericht).

Das zweite Magazin nahm sich in der Rubrik Fokus der Frage an, wie Produkte im Mathematikunterricht kriteriengestützt bewertet werden können, damit die Beurteilung gemäss Lehrplan 21 kompetenzorientiert erfolgt.

Im dritten Magazin stand die Sprache im Zentrum. Das Fokus-Thema behandelte die Frage, wie im Klassenzimmer mit sprachlichen Hürden in Lehrmitteltextrn umgegangen wird. Anhand

eines Lehrmittelprojekts wird zudem aufgezeigt, wie Sprache auch das naturwissenschaftliche Lernen fördern kann.

Neben dem Fokusthema präsentiert jede Ausgabe in der Rubrik Werkstatt Lehrmittelprojekte, die sich in der Entwicklungsphase befinden, und in der Rubrik Programm Neuerscheinungen, die in das Programm der *ilz* aufgenommen wurden. Das Magazin *ilz.ch* ist auch online verfügbar und wurde in dieser Form in den letzten zwei Jahren durchschnittlich fast 1300 Mal bezogen. Nach wie vor ist die Verbreitung in gedruckter Form mit über 15'000 kostenlos verschickten Exemplaren weit grösser.

Neuerscheinungen und Weiterentwicklungen im Programm der ilz



Lehrmittel werden durch die KKL ins Programm der ilz aufgenommen. Alle kantonalen Lehrmittelstellen bieten diese Produkte in ihrem Kanton an. Die folgenden Lehrmittel wurden 2019 entweder neu ins Programm der ilz aufgenommen, weiterentwickelt oder aber mit weiteren Lehrwerkteilen ergänzt.

startklar A2

*Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
auf der Sekundarstufe I*

- Themenbuch
- Arbeitsheft
- Webplattform für Lehrpersonen / Schülerinnen und Schüler
- Handbuch für Lehrpersonen
2. bis 3. Klasse Sekundarstufe I
Lehrmittelverlag Zürich

Mille feuilles 5, Weiterentwicklung

*Französisch für die 5. Klasse
(Primarstufe)*

- Schülermagazin
- Lehrerkommentar *filRouge*
5. Klasse Primarstufe
Schulverlag plus AG

dis donc! 7

Französisch für die 7. Klasse (Sekundarstufe I) für Schülerinnen und Schüler

- Arbeitsbuch (Niveaus G & E) inkl. Lösungen, print oder digital
 - Lernplattform, digital
 - Kommentar, Leitfaden und Arbeitsbuch, digital (für Lehrpersonen)
 - Audio CD
7. Klasse Sekundarstufe I
Lehrmittelverlag Zürich

Mathematik top

Ergänzung für sehr leistungsstarke Schülerinnen und Schüler

- Arbeitsheft 1 top
 - Lösungen mit Leitfaden 1 top (für Lehrpersonen)
1. Klasse Sekundarstufe I
Lehrmittelverlag Zürich

Schauplatz Ethik 1-2, 3-4, 5-6

Natur, Mensch, Gesellschaft

- Schauplatzbuch für 1.–2., 3.–4. und 5.–6. Klasse
 - Klassenmaterial und Kommentar 1–6 (für Lehrpersonen)
- 1.–6. Klasse Primarstufe
Lehrmittelverlag Zürich
(aufgenommen 2019, erscheint 2020)

zikzak

*Natur, Mensch, Gesellschaft
Themenhefte plus digitale Plattform*

- Bionik – Der Natur abgesehen
 - Pause – Warum sie für uns wichtig ist
 - China – Entdecke das Reich der Mitte
 - Geschichten – Erzähltes von gestern und morgen
- Ab 5. Klasse Primarstufe bis 3. Klasse Sekundarstufe I
Lehrmittelverlag St.Gallen

NaTech 7

*Natur, Mensch, Gesellschaft:
Natur und Technik*

- Grundlagenbuch, print oder digital
 - Arbeitsmaterialien in 3 Niveaus
 - Toolbox
 - Webplattform
1. Klasse Sekundarstufe I
Lehrmittelverlag Zürich

Das WAH-Buch

*Natur, Mensch, Gesellschaft:
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt*

- Themenbuch
 - Doku/Plattform, print und digital
 - Leitmedium *filRouge*, print und digital
1. bis 3. Klasse Sekundarstufe I
Schulverlag plus AG

Weltsicht 2

Natur, Mensch, Gesellschaft: Räume, Zeiten, Gesellschaften

- Themenbuch
 - Arbeitshefte 2.1/2.2
 - Handbuch (für Lehrpersonen)
 - Webplattform
2. Klasse Sekundarstufe I
Lehrmittelverlag Zürich

Schauplatz Ethik 7–9

*Natur, Mensch, Gesellschaft:
Ethik, Religionen, Gemeinschaft*

- Schauplatzbuch für 7.–9. Klasse
 - Klassenmaterial und Kommentar 7–9 (für Lehrpersonen)
- 1.–3. Klasse Sekundarstufe I
Lehrmittelverlag Zürich
(aufgenommen 2019, erscheint 2020)

Ullas Wunsch (Buchreihe «Ulla aus dem Eulenwald»)

Medien und Informatik

- Vorlesebuch
- 3- bis 8-Jährige
Lehrmittelverlag Zürich

connected 2

Medien und Informatik

- Arbeitsbuch
 - Handbuch digital
6. Klasse Primarstufe
Lehrmittelverlag Zürich

Lehrmitteltagung, Mitgliedschaften und Gremienmitarbeit



16. Lehrmitteltagung 2019

Am 27. März 2019 fand unter dem Titel «Lehrmittel in einer digitalen Welt – Chancen und Herausforderungen» die 16. Lehrmitteltagung der ilz als gemeinsame Veranstaltung mit der Nordwestschweizer Erziehungsdirektorenkonferenz NW EDK, der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Pädagogischen Hochschule Schwyz in Windisch (AG) statt. Sie befasste sich mit dem Fachbereich Medien und Informatik, der Digitalisierung und der digitalen Transformation. Der von der ilz im November 2018 herausgegebene Bericht «Lehrmittel in einer digitalen Welt» (Autoren: Prof. Dr. Beat Döbeli, Prof. Dr. Werner Hartmann und Dr. Michael Hielscher) stand dabei im Fokus.

Die Veranstaltung war als Arbeitstagung deklariert. So stand nicht die Diskussion des Berichts im Zentrum der Tagung, sondern das Ausarbeiten von aus dem Bericht abgeleiteten Massnahmen. Eingeladen waren Gremienmitglieder des Aufsichtsrats, der Konferenz der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen, der Verlagskonferenz sowie der Gremien der D-EDK resp. der drei Regionalkonferenzen.

Die folgenden Kernfragen wurden in Arbeitsgruppen diskutiert:

- Welche Chancen und Herausforderungen bieten digitale Lehrmittel im Vergleich zu Print-Lehrmitteln mit Bezug auf eine wirkungsvolle und chancengerechte Förderung aller Schülerinnen und Schüler in der Unterrichtspraxis?
- Was bedeuten digitale Lehrmittel mit Blick auf den Erwerb von Grundkompetenzen und die Interessens- und Begabungsförderung während der obligatorischen Schulzeit?

- An was kann für die Klärung angeknüpft werden? Welche Erfahrungen können genutzt werden?
- Was ist der Bedarf und das Potenzial für die verschiedenen Bildungsstufen?
- Welche Modelle für die bedarfsorientierte, effiziente und wirtschaftliche Entwicklung, Produktion, Distribution, Nutzung und Evaluation digitaler Lehrmittel lassen sich festmachen?

Die Input-Referate hielten Roger Spindler zum Thema «Generation Global (Neues Lernen – neue Herausforderungen)» und Mirjam Obrist zum Thema «Digitalisierung in der Volksschule Baden». Julia Bergmann rückte die Auswirkungen der Digitalisierung auf Bibliotheken in den Fokus.

Mitgliedschaften

SSAB

Die SSAB vernetzte seit 1993 Organisationen und Institutionen aus Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft, Medien, Verwaltung, Verbänden und Politik mit dem Fokus auf elektronische Bildungsmedien und deren Nutzung. Sie erleichterte den Wissens- und Erfahrungsaustausch, die Bündelung von Know-how und sie förderte Kooperationen verschiedenster Partner. Die SSAB trug ausserdem zur Umsetzung nationaler Strategien bei. Im Vordergrund standen die Strategie des Bundesrates für eine Informationsgesellschaft in der Schweiz und die ICT-Strategie der EDK. Die Stiftung wurde Ende 2019 aufgelöst. Damit entfällt auch die Vertretung des Direktors im Stiftungsrat der SSAB. Die wichtigsten Dienstleistungen des SSAB werden ab 2020 von anderen Institutionen weitergeführt.

IGSBI

Die Gesellschaft für historische Schulbuchforschung (IGSBI) wurde 1997 mit dem Ziel gegründet, die Schulbuchforschung umfassend zu fördern. Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere die historische und systematische Schulbuch- und Bildungsmedienforschung unter besonderer Berücksichtigung der politischen, pädagogischen und didaktischen Aspekte von Bildungsmedien sowie methodologische und methodische Fragen. Ein weiterer wichtiger Forschungsgegenstand sind digitale Bildungsmedien.

Die Mitgliedschaft der ilz ist in erster Linie durch das Interesse an den Veranstaltungen des Vereins und den Erkenntnissen der IGSBi begründet. Die Geschäftsstelle vertritt die ilz an den Jahresversammlungen.

Rat für deutsche Rechtschreibung

2019 führte der Rat für deutsche Rechtschreibung seine beiden Sitzungen am Leibniz-Institut für deutsche Sprache (IDS) in Mannheim und in Bern durch. Beide Male befasste sich der Rat mit der Arbeit am amtlichen Regelwerk, das übersichtlicher strukturiert, verständlicher formuliert und mit anschaulicheren Beispielen ergänzt werden soll, sowie mit dem Projekt zur Neustrukturierung des amtlichen Wörterverzeichnisses, für das die Kriterien definiert wurden.

Die Arbeitsgruppe (AG) Zeichensetzung kann bei ihrer Arbeit am Regelwerk auf zwei Studien zurückgreifen, in die der Rat vertieft Einblick erhielt. Für die eine Studie werden an der Universität Wien Maturaarbeiten qualitativ und quantitativ ausgewertet. Dabei ist im Bereich der Zeichensetzung die Verwendung des Kommas als besonders fehlerträchtig identifiziert worden. Die bisherigen Ergebnisse der Studie unterstreichen deshalb die Notwendigkeit von klaren Formulierungen und eindeutigen Beispielen im Regelwerk. In der zweiten Studie, die am IDS von der Geschäftsstelle des Rats durchgeführt wird, werden Texte von Studierenden ausgewertet. Die Ergebnisse entsprechen grösstenteils der erstgenannten Wiener Studie: Fast zwei Drittel aller Fehler fand man bei der Zeichensetzung.

Die AG Korpus hat im letzten Jahr ein Kernkorpus für die spezifischen Belange der Ratsarbeit aufgebaut. Dieses Kernkorpus besteht aus gegenwärtig 12 Milliarden Wortbelegen und wurde aus dem Deutschen Referenzkorpus (DeReKo) des IDS extrahiert, das 45 Milliarden Wortbelege enthält. Sie stammen aus Texten aller im Rat vertretenen Länder und Regionen (neben Deutschland, Österreich und der Schweiz nun auch Belgien, Liechtenstein und Südtirol). Die ständige Beobachtung des Schreibgebrauchs und die Erarbeitung von Vorschlägen für Anpassungen des Regelwerks an den Wandel der Sprache gehören zu den Kernaufgaben des Rats. Ziel ist es, die Einheitlichkeit der Rechtschreibung im gesamten deutschen Sprachraum zu bewahren.

Im Auftrag der ilz vertritt Nicoletta Wagner die Interessen der Schweizer Lehrmittelverlage.

Gremienarbeit 2020

Die Arbeit des Aufsichtsrats (AR) ist 2020 neben den Routinegeschäften wie Jahresrechnung, Budget und Jahresbericht geprägt durch die Weiterarbeit am Bericht bzgl. Weiterentwicklung und Stärkung der Lehrmittelkoordination (siehe S.15). Darin sind ebenfalls die offenen Fragen zur Zukunft der ilz zu beantworten, die sich nach der Kündigung der Mitgliedschaft des Kantons Aargau sowie nach der Kündigung der Vereinbarung betreffend die Lieferbedingungen (siehe S.5) durch die Schulverlag plus AG und den Lehrmittelverlag Zürich ergeben. Zudem stehen 2020 die Vorbereitungen für die Erneuerungswahlen an.

Im Fokus der Konferenz der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen (KKL) wird 2020 die Optimierung der Kriterien für *levanto 3.0* stehen, damit das Instrument 2021 neu programmiert werden kann. Ausserdem kann sich die KKL mit den zwei vom AR gesetzten Themenschwerpunkten (siehe S.5) auseinandersetzen. Ferner ist damit zu rechnen, dass die digitale Transformation (u. a. die Weiterentwicklung von *EduLog* von educa) weitere Fragen aufwerfen wird, die im Rahmen der KKL thematisiert werden.

In der Verlagskonferenz (VK) steht 2020 ähnlich wie in anderen Jahren der Austausch zu operativen Fragestellungen im Zentrum. Von einer guten Zusammenarbeit der Verlagsleitenden profitieren letztlich die Kantone respektive deren Schulen. Dabei gibt es vor allem auch im Bereich der Lizenzierungen von digitalen Angeboten zunehmend Koordinationsbedarf. Die VK wird sich 2020 mit den Austritten des Lehrmittelverlags Zürich und der Schulverlag plus AG aus der Vereinbarung der Lieferbedingungen befassen und die Zusammenarbeit neu regeln müssen.

Internetadressen und eingetragene Marken der ilz

www.ilz.ch	Website der ilz
cockpit.ilz.ch	Passwort-geschützter Zugang zu den Instrumenten für Gremienmitglieder mit Cloudlösung
www.levanto.ch	Lehrmittelevaluationstool der ilz für kantonale Evaluationen, passwort-geschützter Zugang für Kantone, <i>levanto</i> ist eine eingetragene Marke der ilz
www.ilz.ch/levantolino	Evaluationsinstrument zur Prüfung der Kongruenz von Lehrmitteln mit dem Lehrplan 21, freier Zugang
www.ameglia.ch	Lehrmittelplanungstool der ilz, passwort-geschützter Zugang für Kantone und Lehrmittelverlage, <i>ameglia</i> ist eine eingetragene Marke der ilz
www.falesia.ch	Informationsplattform zur fachspezifischen Beurteilung der Lehrmittelsituation und Übersicht über die Lehrmittelinformation in den Fachbereichen, passwort-geschützter Zugang für Kantone
www.catalonia.ch	Austauschplattform für die Verlage zur Verwaltung des Programms der ilz, den Datenaustausch für die Katalogproduktion und die Koordination der Lehrmittelübertragungen für Sehbehinderte und Blinde, passwort-geschützter Zugang
www.lehrmittelsymposium.ch	Informationsseite zum Lehrmittelsymposium der ilz

